Datenschutzerklärung der BEW Berliner Energie und Wärme GmbH

für Kunden (B2B, B2C)

Informationspflichten der BEW Berliner Energie und Wärme GmbH gemäß Art. 13 DSGVO

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist für BEW von großer Bedeutung. Daher erfolgt die Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten bei uns mit großer Sorgfalt im Einklang mit den geltenden Regelungen und Gesetzen insbesondere der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

1. Informationen zum Datenverarbeiter

Verantwortlicher der hier beschriebenen Verarbeitungen im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist die:

BEW Berliner Energie und Wärme GmbH

Hildegard-Knef-Platz 2
10829 Berlin

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
Sie erreichen unsere Datenschutzbeauftragte per Post unter der oben genannten Adresse und dem Zusatz “Datenschutzbeauftragte” sowie per E-Mail: datenschutz@bew.berlin

2. Verarbeitungen von personenbezogenen Daten

2.1 Kontaktaufnahme

2.1.1 Beschreibung und Zweck der Verarbeitung:
Wenn Sie uns telefonisch, via E-Mail, durch die Nutzung unseres Kontaktformulars oder über Soziale Medien kontaktieren, verwenden wir Ihre uns übermittelten Daten (z.B. Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer) entsprechend dem jeweiligen Anliegen, zu dem Sie uns kontaktiert haben.

2.1.2 Rechtsgrundlage:
Vorvertraglicher Maßnahmen, Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO

2.1.3 Herkunft:
Kontaktdaten erhalten wir aufgrund von Anfragen via Telefon, E-Mail bzw. Kontaktformular oder über Soziale Medien (z.B. LinkedIn).

2.1.4 Weitergabe der Daten:
Teilweise werden konzerninterne und externe Auftragsverarbeiter (beispielsweise Fotografen, Druckdienstleister, etc.) unter Einhaltung der Anforderungen des Art. 28 DS-GVO zur Erfüllung der oben genannten Zwecke mit der Verarbeitung der Daten beauftragt.

Eine Übermittlung von Daten in Länder außerhalb der EU/EWR erfolgt nicht.

2.1.5 Speicherdauer:
Sollten bei einer Anfrage die Lieferung der Stadtwärme auch zukünftig nicht möglich sein, werden Ihre personenbezogenen Daten sofort nach Zusenden der Absage gelöscht.

Sollte eine Versorgung durch Stadtwärme zu einem späteren Zeitpunkt möglich sein, speichern wir die Anfrage mit Ihren personenbezogenen Daten bis zu 5 Jahren.

Dies erfolgt auf **Rechtsgrundlage** des berechtigten Interesses gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO.

2.2 Vertragsanbahnung und -durchführung

2.2.1 Beschreibung und Zweck der Verarbeitungen:

a. Vertragsanbahnung
Die Datenverarbeitung ist für die Vertragsanbahnung, -durchführung und Abrechnung von Versorgungsverträgen und Lieferantenverträgen erforderlich. Die Datenerhebung erfolgt dabei im Rahmen des Vertragsabschlusses und während der Dauer des Vertrages. Erhoben werden unter anderem persönliche Angaben wie Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Vertragsdaten (wie Zählernummer, Zählerwert), Zahlungsinformationen (wie Bankdaten, Abrechnungsdaten) und Informationen zur Lieferstelle.

Rechtsgrundlage: Vertragsdurchführung, Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO

b. Bonitätsprüfung bei Geschäftskunden
Wir behalten uns vor, gegebenenfalls vor Vertragsabschluss über Auskunfteien Daten zu Ihrer Bonität abzufragen. Dabei erhalten wir die Einschätzung eines möglichen Zahlungsausfalles auf Basis von Scorewerten, die von Auskunfteien ermittelt werden. Eine solche Bonitätsprüfung dient dazu, bereits vor Vertragsschluss bestehende Risiken zu minimieren. Dies erfolgt auf Grundlage des berechtigten Interesses.

Rechtsgrundlage: Vertragsdurchführung, Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO

c. SEPA-Lastschrift
Sollten Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandate erteilt haben, nutzen wir dieses im Rahmen des vereinbarten Vertrages.

Rechtsgrundlage**:** Einwilligung, Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO

d. Gesetzliche Verpflichtungen
Als Unternehmen unterliegen wir diversen gesetzlichen Verpflichtungen (z. B. Messstellenbetriebsgesetz, Steuergesetz, Handelsgesetzbuch), die eine Verarbeitung Ihrer Daten zur Gesetzeserfüllung erforderlich machen.

Rechtsgrundlage**:** Rechtliche Verpflichtungen, Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO

2.2.2 Herkunft der Daten:
Kontaktdaten erhalten wir aufgrund von Anfragen per Telefon, E-Mail und Kontaktformular oder aus dem bestehenden Vertragsverhältnis mit den Kunden sowie aus öffentlichen Quellen, z. B. aus Grundbüchern, Handels- und Vereinsregistern, Auskunfteien, der Presse und dem Internet.

2.2.3 Weitergabe der Daten:
Teilweise werden konzerninterne und externe Auftragsverarbeiter (u.a. Creditsafe Deutschland GmbH zur Bonitätsprüfung, Druckdienstleister, etc.) unter Einhaltung der Anforderungen des Art. 28 DS-GVO zur Erfüllung der oben genannten Zwecke mit der Verarbeitung der Daten beauftragt.

Eine Übermittlung von Daten in Länder außerhalb der EU/EWR erfolgt nicht.

2.2.4 Speicherdauer:

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, solange dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten und die oben genannten Verarbeitungszwecke erforderlich ist. Der Gesetzgeber hat vielfältige Aufbewahrungspflichten und -fristen erlassen. Nach Ablauf dieser Fristen werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht. Sofern Daten hiervon nicht berührt sind, werden sie gelöscht, wenn die genannten Zwecke wegfallen.

Die Löschung Ihre Vertragsdaten erfolgt in der Regel spätestens 10 Jahren nach Beendigung des Vertrages, während Geschäftsbriefe (außer Rechnungen oder Gutschriften) bereits nach 6 Jahren gelöscht werden.

2.3 Marketing

2.3.1 Beschreibung und Zweck der Verarbeitung:

a. Marketing auf Grundlage des Berechtigten Interesses

Es ist unser Ziel, für unsere Kunden die optimale Beratung und Betreuung durch eine bedarfsgerechte Produktgestaltung und Weiterentwicklung unserer Services zu gewährleisten. Dies umfasst die Nutzung Ihrer Daten (Name, Anschrift) zu folgenden Zwecken:

- Zusenden von Informationen zu unseren Energieprodukten und Leistungen von Partnern und verbundenen Unternehmen.
- Unterbreiten von personalisierten Angeboten zum Zwecke der Kundenbindung.
- Für eine langfristige Kundenbindung führen wir Markt- und Meinungsforschung zur Verbesserung unserer Leistungen durch.

Rechtsgrundlage: Berechtigtes Interesse, Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO

b. Marketing auf Grundlage einer Einwilligung

Sollten Sie uns Ihr (Mehrfach-)Werbeeinverständnis gegeben haben, informieren wir Sie über aktuelle Produkte und Dienstleistungen zu Energiebelieferung (z.B. Wärme, Kälte, Strom) und über die mögliche Teilnahme an unserer jährlichen Kundenzufriedenheitsbefragungen mittels E-Mail, Telefon und/oder SMS. Dazu verwenden wir Ihren Namen, Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer.

Rechtsgrundlage: Einwilligung, Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO

2.3.2 Herkunft der Daten:

Kontaktdaten erhalten wir aufgrund von Anfragen per Telefon, E-Mail und Kontaktformular oder aus dem bestehenden Vertragsverhältnis mit den Kunden sowie aus öffentlichen Quellen, z. B. aus Grundbüchern, Handels- und Vereinsregistern, der Presse und dem Internet.

2.3.3 Weitergabe der Daten:

Teilweise werden konzerninterne und externe Auftragsverarbeiter (bspw. Druckdienstleister, etc.) unter Einhaltung der Anforderungen des Art. 28 DS-GVO zur Erfüllung der oben genannten Zwecke mit der Verarbeitung der Daten beauftragt.

Eine Übermittlung von Daten in Länder außerhalb der EU/EWR erfolgt nicht.

2.3.4 Speicherdauer:

Ihre Daten werden nur im Rahmen der Vertragsbeziehung und/oder aufgrund der Einwilligung gespeichert.

2.4 Abwicklung von Schadensfällen

2.4.1 Beschreibung und Zweck der Verarbeitung:
Im Rahmen von Schadenbearbeitung verarbeiten wir Daten von Beteiligten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung zivilrechtlicher Ansprüche.

Für diese Verarbeitung nutzen wir die Kontaktdaten der am Fall Beteiligten, sowie alle Informationen bzgl. des Schadens wie z.B. die Polizeiliche Meldung

2.4.2 Rechtsgrundlage:
Rechtliche Verpflichtungen, Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO
Berechtigtes Interesse, Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO

2.4.3 Herkunft der Daten:
Die personenbezogenen Daten erhalten wir im Zuge der Abwicklung von Schadensansprüchen in der Regel direkt von den Betroffenen.

2.4.4 Weitergabe der Daten:
Zur Abwicklung von Schadensfällen übermitteln wir die erhobenen Daten ggf. an am Versicherungsprozess beteiligte Dritte (z. B. Gutachter, Versicherungsunternehmen, Rechtsanwälte).

2.4.5 Speicherdauer:
Nach Abschließender Abwicklung des Schadensfalls, werden die Daten in der Regel nach spätestens 10 Jahren gelöscht.

2.5 Automatisierte Entscheidungsfindung

Zur Durchführung der beschriebenen Verarbeitungsprozesse findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.

3. Information über Betroffenenrechte

3.1 Betroffenenrechte

Wenn Sie Fragen hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten haben, können Sie sich direkt an unseren Beauftragten für den Datenschutz wenden. Als betroffene Person im Sinne der DSGVO haben Sie das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Mitteilung nach Art. 19 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO.

3.2 Widerruf der Einwilligung

Wenn Ihre Datenverarbeitung auf der Rechtsgrundlage der Einwilligung beruht, haben Sie das Recht diese Einwilligung jederzeit für die Zukunft zu widerrufen.

Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke jederzeit unter kontakt-waerme@bew.berlin widersprechen.

3.3 Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO

Erfolgt die Datenverarbeitung auf Basis von Interessenabwägung nach Art. 6 Abs. 1 lit f DS-GVO, haben Sie aufgrund von Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit das Recht, gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Ihren Widerspruch senden Sie bitte an: kontakt-waerme@bew.berlin

3.4 Beschwerderecht

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO).

Die für die BEW Berliner Energie und Wärme GmbH zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde erreichen Sie unter:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationssicherheit
Friedrichstraße 219
10969 Berlin

Stand: Die Datenschutzerklärung unterliegt regelmäßigen Anpassungen zur Wahrung ihrer Aktualität.